



Investorenpräsentation

30. April 2015, Zwischenbericht zum 31. März 2015

Oliver Schuster – CFO



Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Transforming Vossloh: Highlights Januar – April 2015

- ▶ Start 2015 nach einschneidendem Jahr 2014 gut gelungen
- ▶ Konzernumsatz steigt, EBIT wieder leicht positiv
- ▶ Guidance bestätigt
- ▶ Neue mittelfristige Konzernfinanzierung gesichert: bessere Zinskonditionen und hohes Maß an Flexibilität
- ▶ Neuer Großauftrag in China: Perspektiven für Wachstum in strategischem Kernmarkt untermauert

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2015

Konzernumsatz und EBIT wie erwartet

- ▶ Umsatzwachstum getragen durch Geschäftsbereich Customized Modules und Geschäftsfelder Rail Vehicles sowie Vossloh Electrical Systems des Geschäftsbereichs Transportation
- ▶ Im Vergleich zum ersten Quartal 2014 erwartungsgemäß rückläufiges Konzern-EBIT bedingt durch Rückgang bei Core Components und Transportation

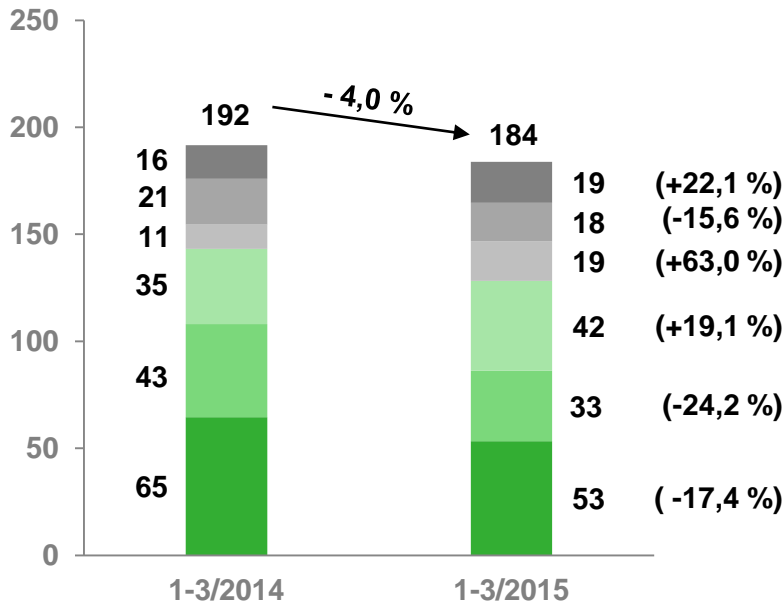
		1-3/2014	1-3/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	294,2	319,8
EBIT	Mio. €	6,5	1,0
EBIT-Marge	%	2,2	0,3
Konzernergebnis	Mio. €	1,6	-1,0
ROCE	%	3,0	0,5
Wertbeitrag	Mio. €	-14,8	-17,8
Ergebnis je Aktie	€	-0,04	-0,19

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2015

Umsatzanteil außereuropäischer Regionen steigt auf 42,5 %

- ▶ Stabiles Umsatzvolumen in Europa: geringere Umsätze in Deutschland und Frankreich; Deutliche Erlössteigerung in sonstigem Westeuropa (Großbritannien), erfreuliches Wachstum in Nordeuropa (Schweden und Dänemark)
- ▶ Deutlicher Umsatzanstieg in Amerika (Nordamerika und Brasilien), erhebliche Umsatzsteigerung in Afrika (Südafrika); Erwartungsgemäß geringere Umsätze in Asien, Erlöse in China nahezu auf Vorjahresniveau
- ▶ Umsatzanteil außereuropäischer Regionen auf 42,5 % (Vorjahr: 34,9 %) deutlich gestiegen

Umsatzentwicklung Europa (in Mio.€)



Umsatzverteilung nach Regionen	1-3/2014		1-3/2015	
	Mio.€	%	Mio.€	%
Europa	191,6	65,1	183,8	57,5
Amerika	36,7	12,5	54,7	17,1
Asien	56,4	19,2	44,6	13,9
Afrika	3,7	1,2	30,7	9,6
Australien	5,8	2,0	6,0	1,9
Gesamt	294,2	100,0	319,8	100,0

■ Deutschland
 ■ Frankreich
 ■ Übriges Westeuropa
 ■ Nordeuropa
 ■ Südeuropa
 ■ Osteuropa

Capital Employed deutlich rückläufig, Nettoverschuldung über Vorjahr

- ▶ Deutlicher Rückgang im Eigenkapital bedingt durch das negative Konzernergebnis 2014
- ▶ Working-Capital nahezu unverändert
- ▶ Capital Employed bedingt durch in 2014 vorgenommene Wertminderungen im Geschäftsfeld Switch Systems und bei Vossloh Locomotives zurückgegangen
- ▶ Neue mittelfristige Konzernfinanzierung über 500 Mio.€ abgeschlossen

		1-3/2014	1-3/2015
Bilanzsumme	Mio. €	1.635,1	1.644,4
Eigenkapital	Mio. €	572,7	353,5
Eigenkapitalquote	%	35,0	21,5
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	122,7	124,9
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt)	%	10,4	9,8
Working Capital (Stichtag)	Mio. €	139,3	146,0
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	851,0	751,3
Nettofinanzschuld	Mio. €	219,1*	290,9

* Zum Ende des 1. Quartals 2014 wurden Derivate in Höhe von 28,0 Mio.€ im Zusammenhang mit dem USPP außerhalb der Nettofinanzschuld als sonstige Verbindlichkeit ausgewiesen. Im Rahmen der Rückfinanzierung des USPP im 2. Quartal 2014 wurden die Beträge Teil der Nettofinanzschuld; 219,1 Mio.€ sind inhaltlich vergleichbar zum ausgewiesenen Wert zum Ende des 1. Quartals 2015

Cashflow-Entwicklung aus laufender Geschäftstätigkeit verbessert

- ▶ Bruttocashflow nahezu unverändert
- ▶ Working Capital-Aufbau in 2015 u.a. wechsellkursbedingt
- ▶ Free Cashflow erwartungsgemäß negativ, aber erheblich gegenüber Vorjahresquartal verbessert; auf Jahressicht wird positiver Free Cashflow erwartet

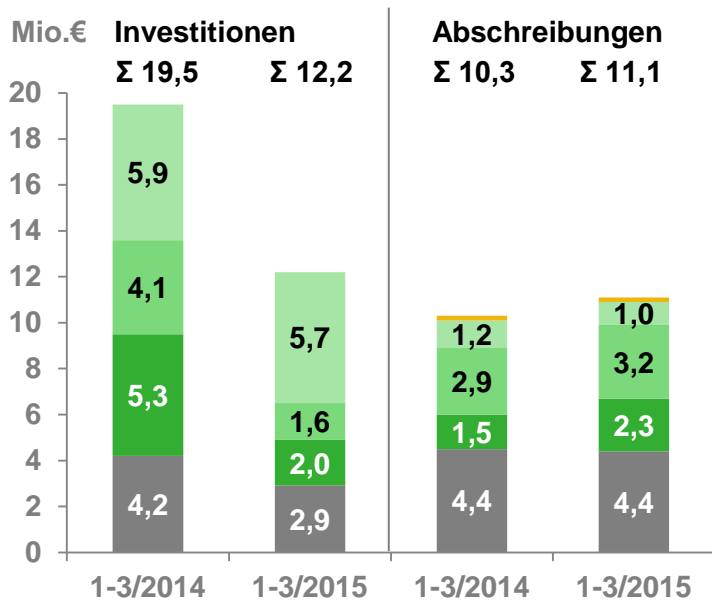
Analyse des Cashflow (in Mio. €)	1-3/2014	1-3/2015
EBIT	6,5	1,0
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	10,5	11,1
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,6	3,1
Bruttocashflow	17,6	15,2
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,0	0,0
Veränderung des Working Capital	-44,8	-40,4
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	-20,1	13,7
Gezahlte Ertragsteuern	-3,7	-0,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-51,0	-12,4
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-19,5	-12,2
Free Cashflow *	-70,5	-24,6

* Vor Investitionen in übrige langfristige Finanzinstrumente und vor Akquisitionen, dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Dividendenausschüttung

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2015

Vergleichsweise niedrige Investitionen; Schwerpunkt Kerngeschäftsbereiche

- ▶ Höchste Investitionen im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, wesentliche Projekte: Weiterentwicklung bzw. Kapazitätserweiterung bei den Hochgeschwindigkeits-Schleifzügen sowie Entwicklung eines Fräszugs
- ▶ Rückläufige Investitionen bei Core Components, größtes einzelnes Projekt: Logistikzentrum in der Nähe vom Hauptsitz in Werdohl
- ▶ Keine signifikanten einzelnen Investitionsprojekte im Geschäftsbereich Customized Modules
- ▶ Rückläufige Investitionen im Geschäftsbereich Transportation, Fokus weiterhin: Entwicklung neuer Loktypen bei Vossloh Rail Vehicles und Weiterentwicklung neue Lokfamilie bei Vossloh Locomotives



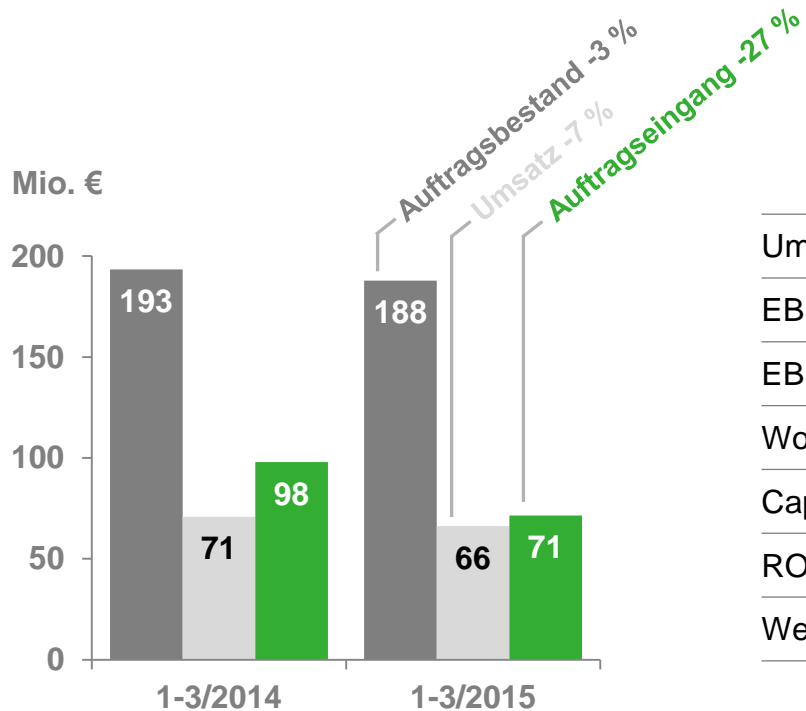
	Investitionen in Mio.€			Abschreibungen in Mio.€		
	1-3/2014	1-3/2015	Δ in %	1-3/2014	1-3/2015	Δ in %
Konzern	19,5	12,2	-37,4	10,3	11,1	+7,7
Core Components	5,3	2,0	-61,5	1,5	2,3	+53,6
Customized Modules	4,1	1,6	-61,0	2,9	3,2	+7,6
Lifecycle Solutions	5,9	5,7	-3,4	1,2	1,0	-11,5
Transportation	4,2	2,9	-31,0	4,4	4,4	-0,0

■ Core Components
 ■ Customized Modules
 ■ Lifecycle Solutions
 ■ Transportation
 ■ Sonstige

Geschäftsbereich Core Components, 1. Quartal 2015

Umsatz leicht unter Vorjahresniveau, EBIT bei 6,4 Mio.€

- ▶ Umsatzbelegung in Südeuropa, schwächere Umsatzentwicklung in Russland und in Korea
- ▶ EBIT infolge Umsatzrückgang und Produktmix unter Vorjahr
- ▶ Capital Employed nahezu unverändert: Höheres Anlagevermögen (Investitionen in amerikanische Fertigungsstätte) wird durch Rückgang im Working Capital ausgeglichen
- ▶ Book-to-Bill > 1



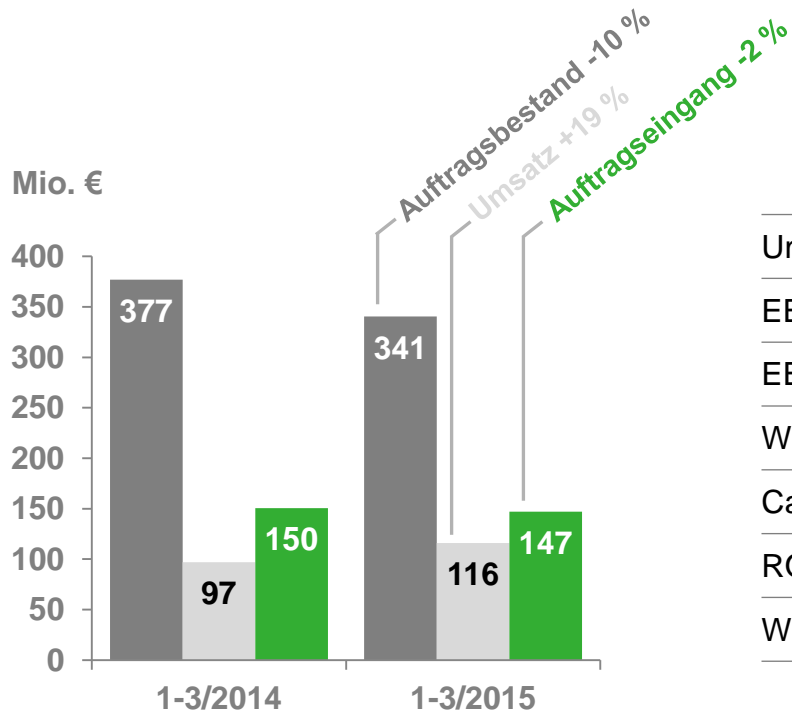
		1-3/2014	1-3/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	70,9	66,2
EBIT	Mio. €	11,0*	6,4
EBIT-Marge	%	15,5*	9,6
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	80,1	71,2
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	129,7	128,3
ROCE	%	33,9*	19,9
Wertbeitrag	Mio. €	7,7*	3,2

* Vergleichbar gerechnet; Im ersten Quartal 2014 erfolgte eine konzerninterne Veräußerung der US-amerikanischen Konzerntochter Vossloh Fastening Systems America Corporation. Der hiermit verbundene Ertrag in Höhe von 14,9 Mio.€ war auf Konzernebene wieder eliminiert worden.

Geschäftsbereich Customized Modules, 1. Quartal 2015

Deutliches Umsatzwachstum, EBIT erlösbedingt verbessert

- ▶ Erlössteigerung um 19,4 % gegenüber dem Vorjahr, getragen vor allem durch positive Entwicklung in Schweden und den USA
- ▶ EBIT bedingt durch höheres Umsatzniveau gestiegen
- ▶ Working Capital unverändert zu Vorjahresquartal, Capital Employed unter Vorjahr insbesondere wegen in Q2 2014 vorgenommener Minderung des Firmenwerts
- ▶ Größere Auftragseingänge aus Frankreich, USA und Schweden; Book-to-Bill > 1

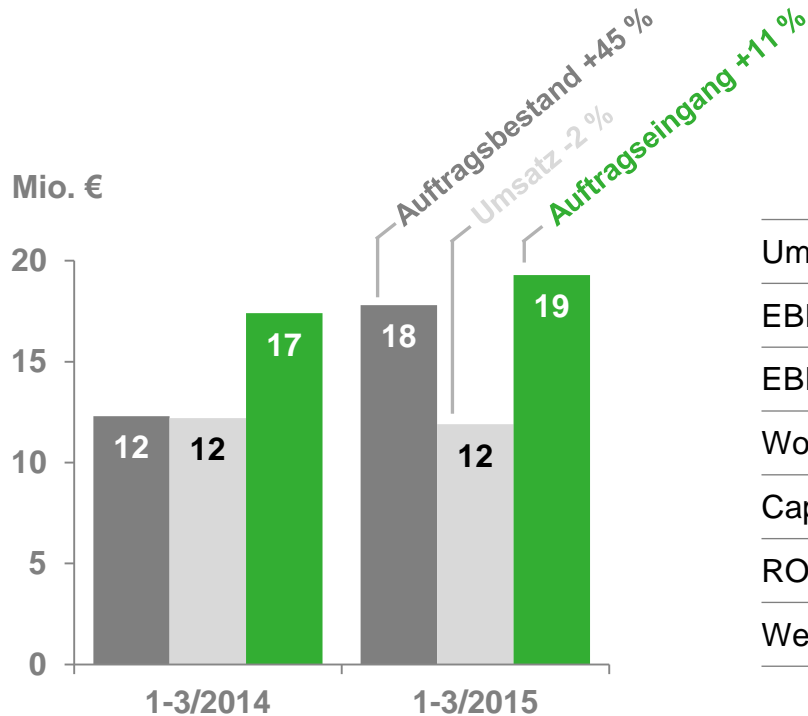


		1-3/2014	1-3/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	97,0	115,9
EBIT	Mio. €	5,1	5,5
EBIT-Marge	%	5,2	4,8
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	131,2	132,0
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	472,4	417,9
ROCE	%	4,3	5,3
Wertbeitrag	Mio. €	-6,9	-4,9

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, 1. Quartal 2015

Erlöse nahezu unverändert

- ▶ Umsatz wie erwartet leicht um 2,1 % gesunken, vornehmlich aufgrund geringerer Erlöse aus dem Bereich Transport/Logistik
- ▶ EBIT, ROCE und Wertbeitrag mit noch geringem Geschäftsvolumen im ersten Quartal negativ
- ▶ Working Capital im Vorjahresvergleich insbesondere aufgrund höherer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gestiegen
- ▶ Capital Employed bedingt durch höheres Working Capital und höheres Anlagevermögen infolge der über den Abschreibungen liegenden Investitionen gestiegen
- ▶ Wesentlicher neuer Auftrag aus Kroatien; Book-to-Bill > 1

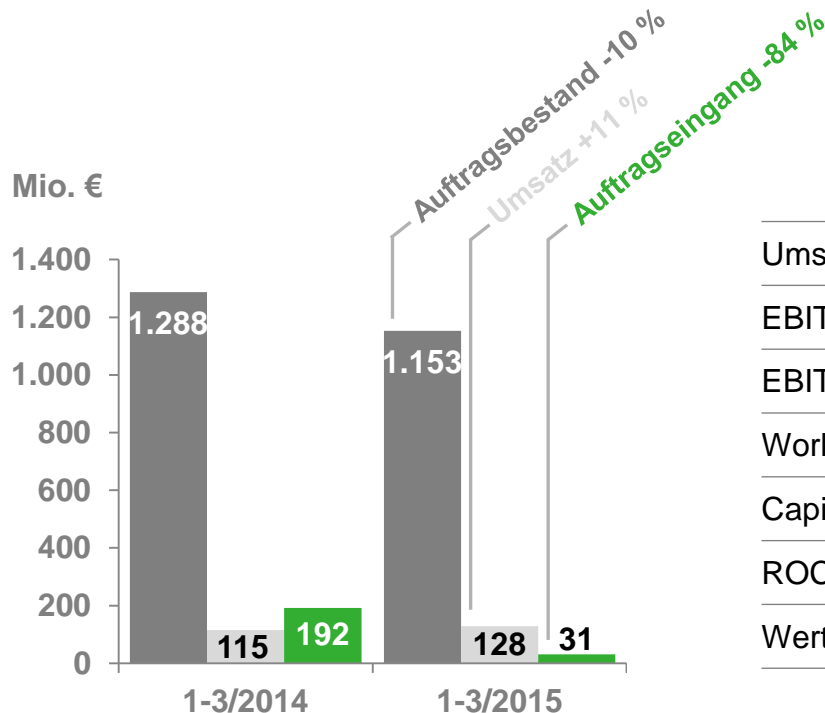


		1-3/2014	1-3/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	12,2	11,9
EBIT	Mio. €	-1,0	-1,6
EBIT-Marge	%	-7,9	-13,6
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	4,4	8,1
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	109,0	116,8
ROCE	%	-3,5	-5,6
Wertbeitrag	Mio. €	-3,7	-4,5

Geschäftsbereich Transportation, 1. Quartal 2015

Deutliches Umsatzwachstum, Auftragseingang erheblich unter Vorjahr

- ▶ Erlössteigerung um 11,0 % infolge positiver Umsatzentwicklung in den Geschäftsfeldern Vossloh Rail Vehicles (Umsatzplus um 49,1 % auf 60,0 Mio.€) und Vossloh Electrical Systems (Umsatzsteigerung um 8,8 % auf 47,1 Mio.€)
- ▶ EBIT bedingt durch schwache operative Entwicklung von Vossloh Locomotives und Vossloh Electrical Systems negativ
- ▶ Working Capital nahezu auf Vorjahresniveau, Capital Employed aufgrund Abschreibung aktivierter Entwicklungskosten Vossloh Locomotives in 2014 spürbar niedriger
- ▶ Rückläufige Entwicklung bei Auftragseingängen zum Teil bedingt durch stark schwankendes Projektgeschäft; Book-to-Bill < 1 in allen Geschäftsfeldern



		1-3/2014	1-3/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	115,3	127,9
EBIT	Mio. €	-4,7	-5,6
EBIT-Marge	%	-4,1	-4,4
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	-88,5	-84,2
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	124,0	78,9
ROCE	%	-15,1	-28,2
Wertbeitrag	Mio. €	-7,8	-7,5

Ausblick 2015 bestätigt – Kontinuierliche Verbesserung erwartet

2015e*



- Umsatzwachstum zwischen 3 % und 4 %
- EBIT-Marge steigt auf 3 % bis 4 %
- Positiver Free Cashflow

2016e*



- Noch unter EBIT-Zielmarge; margenschwache mehrjährige Projekte und verstärkte Aufwendungen zur Forcierung von Innovationen beeinflussen die Entwicklung

2017e*



- EBIT-Zielmarge von 5 % bis 6 % auf Basis bisheriger Portfoliostruktur

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- ▶ 20. Mai 2015 Hauptversammlung, Düsseldorf
- ▶ 30. Juli 2015 Zwischenbericht per 30. Juni 2015
- ▶ 29. Oktober 2015 Zwischenbericht per 30. September 2015

Kontaktdaten für Investoren:

- ▶ Lucia Mathée, MATHEE GmbH
 - ▶ E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
- Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Kontaktdaten für die Medien:

- ▶ Lucia Mathée, MATHEE GmbH
 - ▶ E-Mail: presse@ag.vossloh.com
- Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

www.vossloh.com